

Rennauto

mit Gummimotor



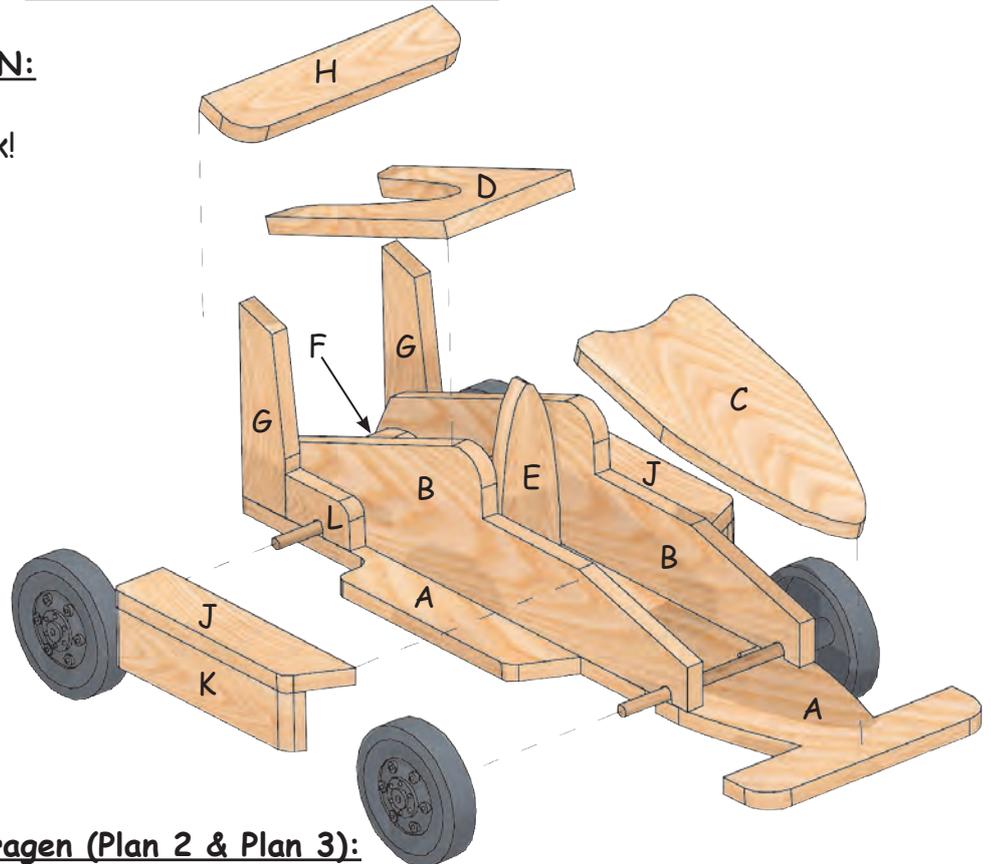
Videos &
Arbeitsblätter
gratis im Internet
www.aduis.com



Name:		Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
1 Sperrholz	260 / 90 / 6 mm	A	Bleistift, Lineal
3 Sperrhölzer	200 / 50 / 6 mm	2xB, C, D, E	Kleber, Holzleim, Hammer
3 Sperrhölzer	230 / 20 / 6 mm	2xG, 2xH, 2xJ, 2xK, 2xL	Feinsäge, Laubsäge
1 Gummiband	Länge 400 mm		Schmirkelpapier
1 Holzrad	Ø 40 mm / Bohg.4 mm	F	Schere, Zange
1 Rundstab	180 mm / Ø 4 mm		Pauspapier, Holzfeilen
4 Reifen	PVC Ø 45 mm		

DIE BAUANLEITUNG:1. ÜBERSICHT - EXPLOSION:

Verschaffe dir einen Überblick!

2. DIE SCHABLONEN übertragen (Plan 2 & Plan 3):

Methode 1: Die Formen mit einem Kugelschreiber nachzeichnen (fest andrücken) und auf das Sperrholz durchdrücken. Anschließend mit einem Bleistift die Vertiefung am Sperrholz nachzeichnen und sichtbar machen.

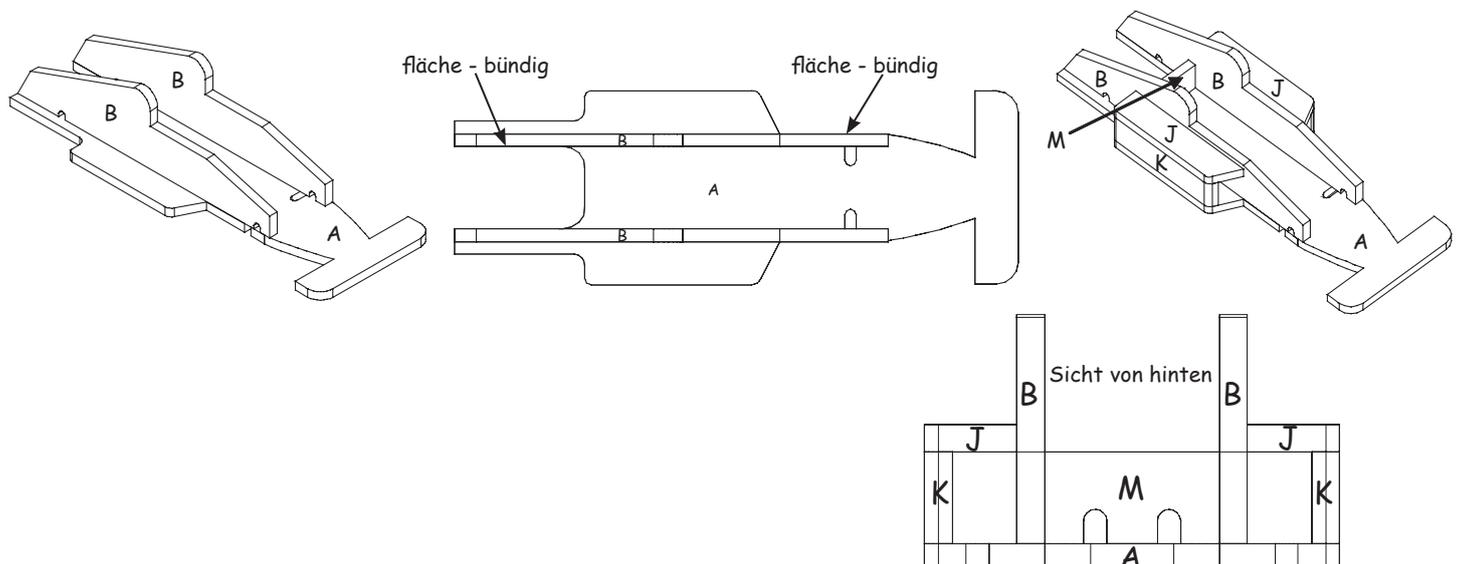
Methode 2: Die Schablonen grob ausschneiden und mit transparentem Klebeband (Tesa) auf die Sperrholzteile kleben.

Danach schneidest du alle Formteile von Teil (A) bis Teil (M) mit der Laubsäge aus.

3. DER ZUSAMMENBAU:

Zuerst die Teile (B) auf (A) leimen.

Danach werden die seitlichen Windkanäle (Teile (J) + (K)) und Teil (M) aufgeleimt. Die genaue Position von (M) ist in Plan 2 ersichtlich.



4. DIE BEIDEN ACHSEN:

Vom Rundstab (180 mm / Ø 4 mm) ein Stück mit 95 mm (Hinterachse) und ein Stück mit 85 mm (Vorderachse) abschneiden.

Das Holzrad (F) nach Schablone (Plan 3) formen.

Zuerst mit einer Feinsäge eine Kerbe sägen, dann feilen und raspeln.

Die beiden Teile (L) links und rechts aufleimen. **Achtung:** die Löcher von (L) und (B) müssen genau übereinstimmen!

Spitze die zwei Achsen an den Enden mit Schleifpapier an.

Anschließend Teil (F), 2 Räder und die Hinterachse zusammenstecken. Der Haken von (F) muss nach a(F) auf die Hinterachse leimen.

Die Vorderachse mit zwei Rädern auf das Gehäuse stecken.

5. DER GUMMIANTRIEB:

Der Gummi läuft durch die Teile (M) und (A). **Zuerst** den Gummi einfädeln, **dann** zu einem Ring zusammenknüpfen. Jetzt soll der Gummi in seiner Grundstellung flach und leicht gespannt auf (A) liegen. Den Gummiantrieb testen. Das Gummiband eventuell nachjustieren.

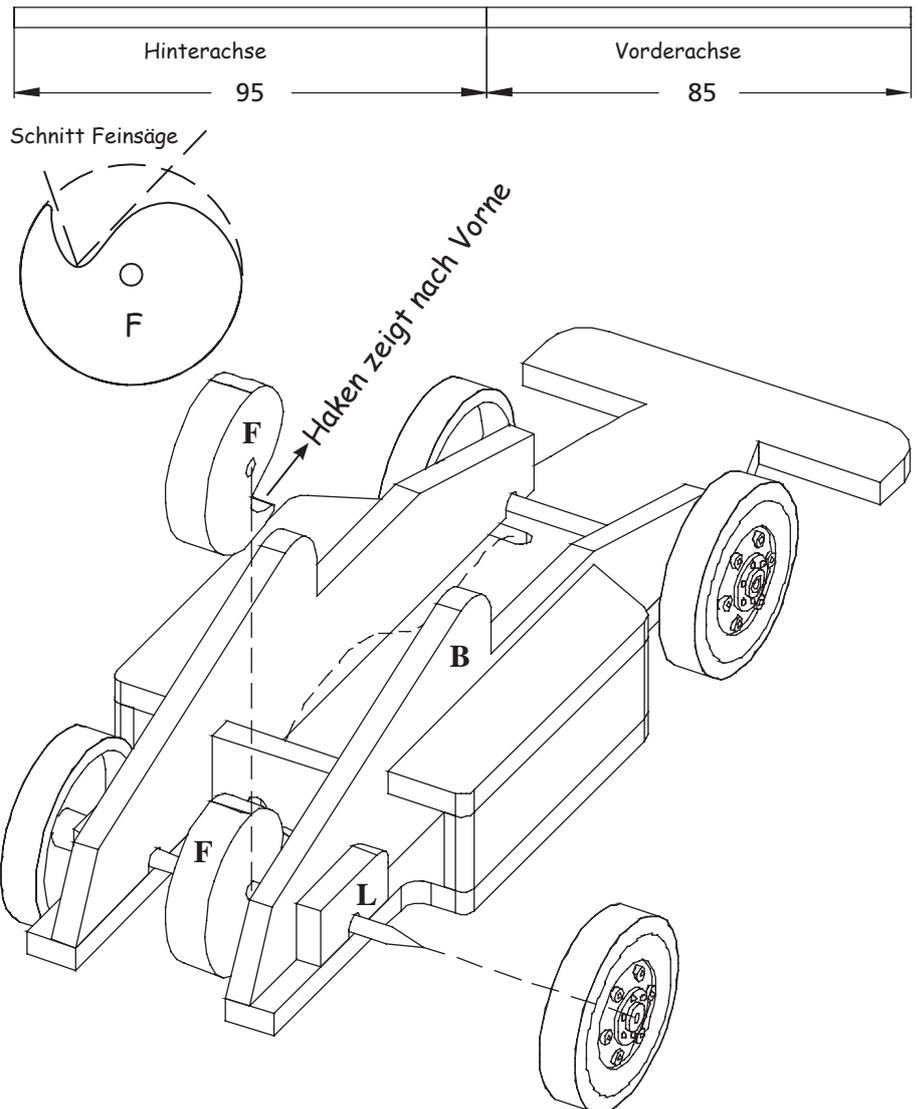
6. DIE TEILE (C), (D), (E) UND DER SPOILER:

Die Teile (C), (D), der Sitz (E) und der Spoiler aufleimen.

7. DER TIPP FÜR PROFIS:

Damit der Rennwagen das hohe Drehmoment des Gummiantriebes zur Beschleunigung nützen kann, beschwerst du das Auto mit Sand oder Metallteilen. Dadurch erhöht sich die Haftung der Hinterräder. Dekoration - Oberfläche: Wenn du dein Rennauto mit Acrylfarben oder Lackfarben bemalst, hast du in kurzer Zeit ein Modell, das dem Formel-1 Boliden sehr ähnlich sieht.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

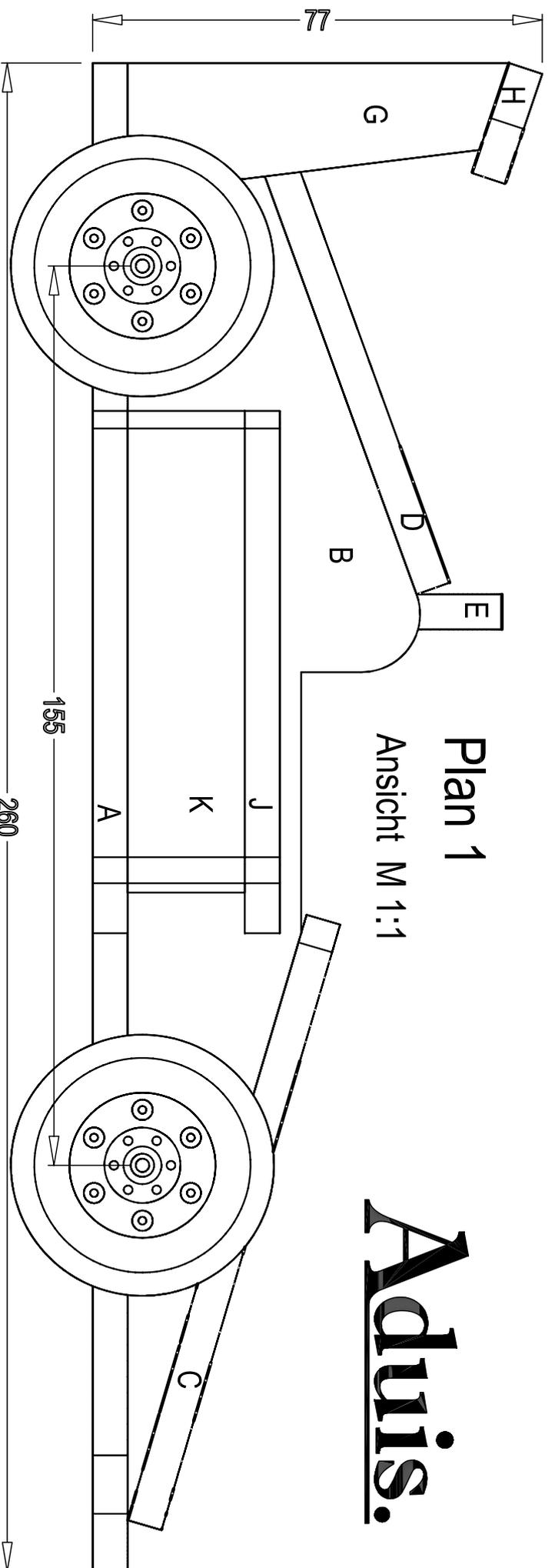


Gummiband - zuerst einfädeln,
dann zusammenknöten.

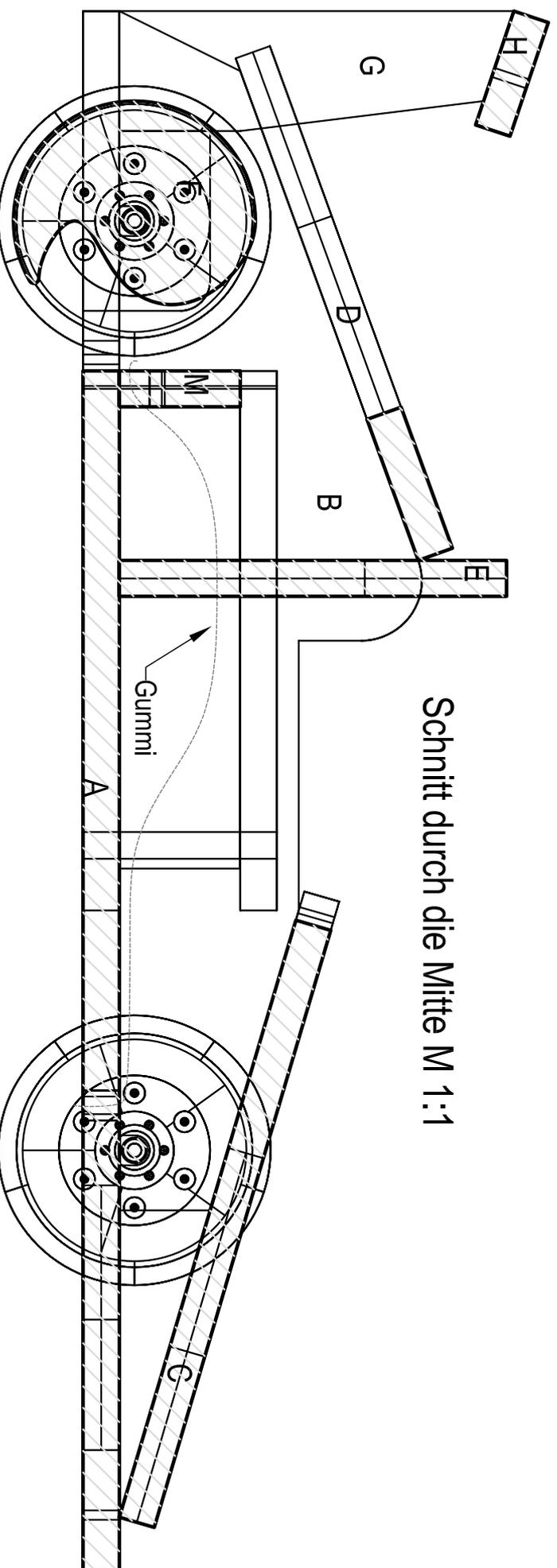
Aduis.

Plan 1

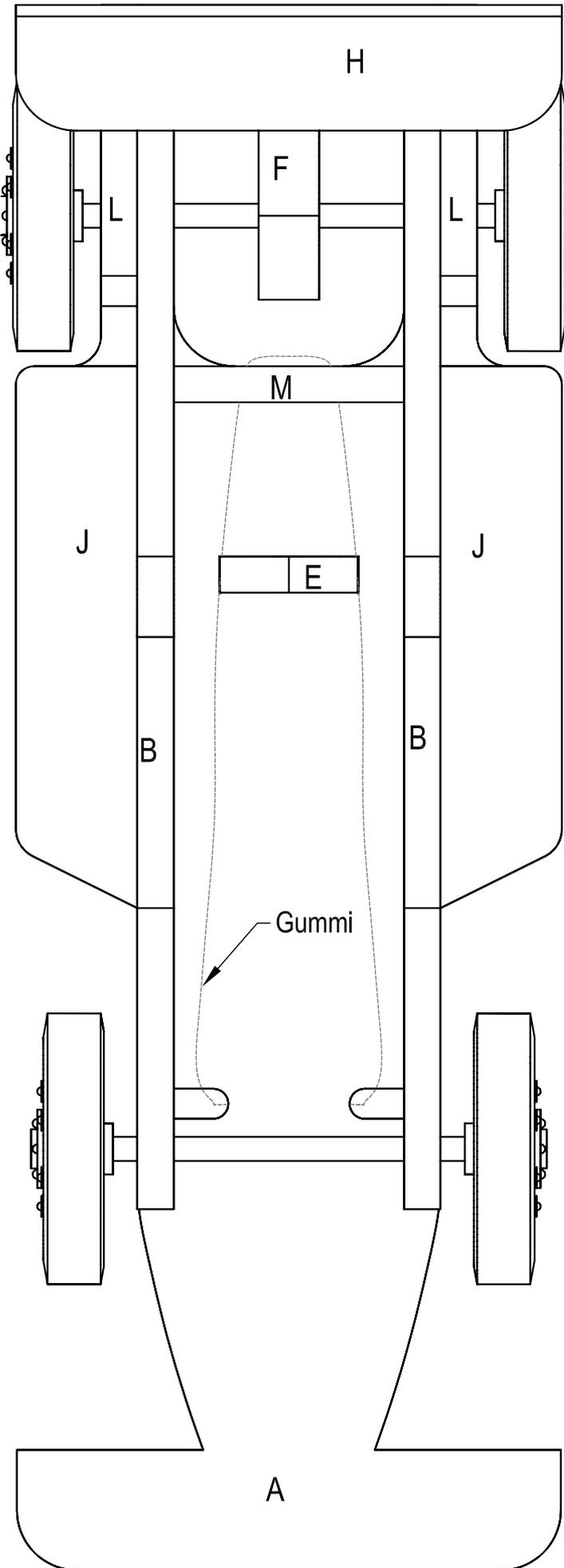
Ansicht M 1:1



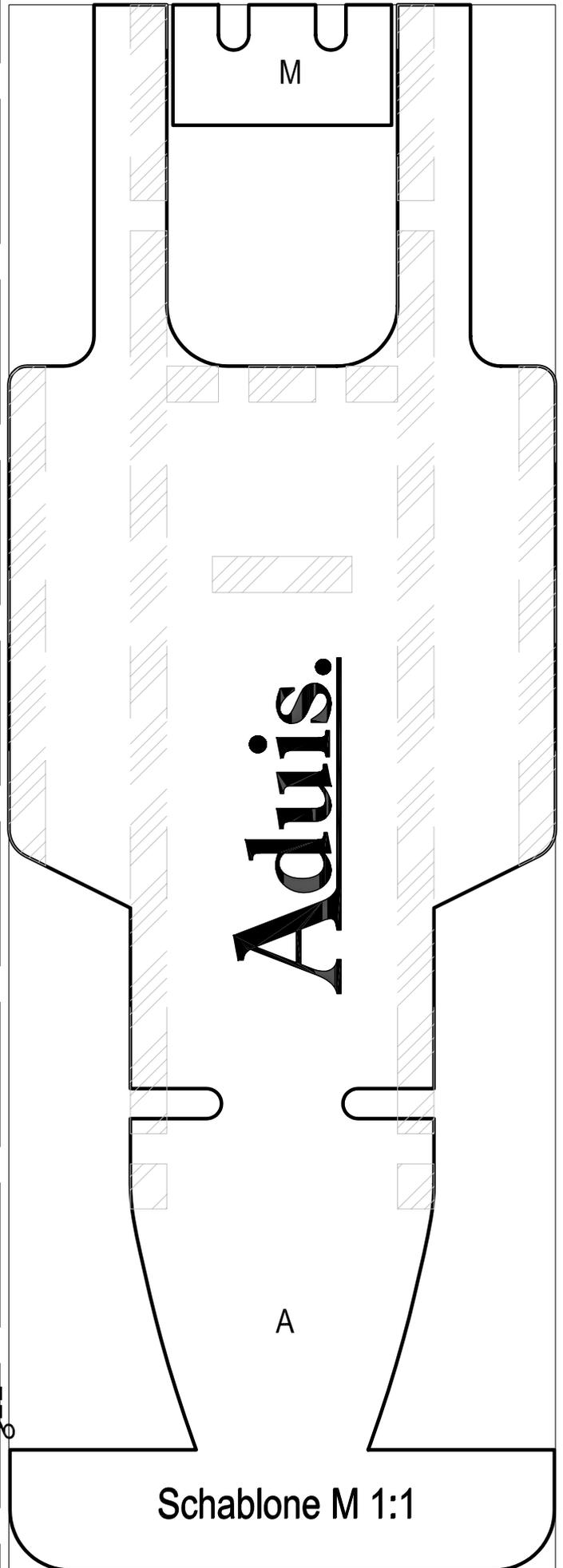
Schnitt durch die Mitte M 1:1



von oben M 1:1
ohne Teile (D) und (C)



Plan 2



Schablone M 1:1

Aduis.

Plan 3

Schablonen M 1:1

